

Seminar zum Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht im Frühlingssemester 2021

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Departement für Wirtschaftsrecht

Bern, 4. Dezember 2020

Im kommenden Frühlingssemester werde ich wieder ein **Seminar zum Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht** abhalten. Das diesjährige Thema lautet:

Wirtschaftsvölkerrecht in der Krise

Die schriftliche Arbeit (20-30 Seiten) kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Hingegen sollten die Präsentationen ausschliesslich in Deutsch erfolgen; ausnahmsweise kann auf Englisch oder Französisch vorgetragen werden, wenn die Ausbildungssprache der oder des Studierenden nicht Deutsch ist. Leider ist davon auszugehen, dass wir die Veranstaltung virtuell (Zoom) abhalten werden.

The seminar paper (20-30 pages) may be written in English or German; the language of the presentation is German; exceptions (English or French) may be granted to participants whose regular language of instruction is not German.

Jede/r Teilnehmende übernimmt die Rolle als Diskutant/in bei einem anderen Thema, um so in die anschliessende Diskussion einzuführen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 9 begrenzt; Anmeldungen und Themenwünsche können ab sofort bei Frau Sandra Joseph (Sandra.Joseph@iew.unibe.ch) abgegeben werden.

Während der Vorbereitungsphase stehen Herr Gregory Felder (Gregory.Felder@iew.unibe.ch) und ich für Rückfragen zur Verfügung; Teilnehmenden wird eine «Einstiegshilfe» durch eine Vorbesprechung angeboten.

Zeitplan

Vorbesprechung: 24. Februar 2021.

Dort wird besprochen, ob die **Präsentationen am** letzten Tag der Osterferien (9./10. April 2021) erfolgen werden oder ob der 30. April/ 1. Mai 2021 von den Teilnehmenden bevorzugt wird.

Die **Abgabe der Seminararbeit** erfolgt dann jeweils eine Woche später.

Der **Entwurf der Seminararbeit, das Handout sowie die Präsentation** sind vorab am Mittwoch vor dem

Präsentationstag bis 18 Uhr in Word- und PDF- bzw. PPT-Format an Frau Joseph (Sandra.Joseph@iew.unibe.ch) und Herrn Gregory Felder (Gregory.Felder@iew.unibe.ch) zu senden.

Themen

RECHT DER WTO UND FREIHANDELSABKOMMEN

1. Das *WTO multi-party interim appeal arrangement*: Einordnung und erste Bewertung
2. Wie weiter mit Chinas Subventionen? -- Analyse der *Durchführungsverordnung (EU) 2020/776 vom 12. Juni 2020 zur Einführung endgültiger Ausgleichszölle auf die Einfuhren bestimmter Erzeugnisse mit Ursprung in der Volksrepublik China und Ägypten* (Subventionen aus China für chinesische Tochterunternehmen in Ägypten)
3. Reformvorschläge der EU im Hinblick auf Staatliche Beihilfen: Analyse (einzelner Teile!) des Weissbuchs der Europäischen Kommission «Gewährleistung fairer Wettbewerbsbedingungen bei Subventionen aus Drittstaaten», COM(2020) 253 final
4. Subventionen im *Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP)*
5. WTO- und EU-Subventionsrecht und staatliche Massnahmen im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie
6. Essentielle Sicherheitsinteressen: Ein Rechtfertigungstatbestand für alle Fälle?
7. Streitbeilegung im *Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP)*
8. *Sustainable Development Clauses* in EFTA Free Trade Agreements
9. EU-Emissionshandelssystem und die WTO: Rechtliche Probleme und Lösungsansätze [oder: Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und ihr Verhältnis zum WTO-Recht]

DIE BEZIEHUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION MIT IHREN NACHBARN

10. Die Auswirkungen des EuGH Entscheids v. 16. Juli 2020, Rs. C-311/18 (Schrems II) auf die Schweiz (insb. auf Swiss – US Privacy Shield)
11. Streitbeilegung im EWR: Das Verhältnis zwischen EFTA-Gerichtshof und EuGH
12. Die Verhandlungen um ein institutionelles Abkommen Schweiz – EU: Verschiedene Einzelthemen nach Stand der Dinge
13. Das *Future Relationship Agreement* zwischen dem UK und der EU: Verschiedene Einzelthemen nach Stand der Dinge

Mit besten Grüßen aus der Hallerstrasse,



Professor Dr. Michael Hahn,

Direktor des Instituts